

Inhalt	Seite
Teil 1: Grundlagen der Insolvenzsicherung der betrieblichen Altersversorgung	1
1.1 Welche Durchführungswege der betrieblichen Altersversorgung gibt es	1
1.2 Warum erfolgt eine Meldung an den PSVaG	5
1.3 Woher rührt die Verpflichtung zur Meldung durch den Insolvenzverwalter	6
1.3.1 Was ist ein Versorgungsanwärter	6
1.3.1.1 Gesetzliche Unverfallbarkeitsfristen	6
1.3.1.2 In welchen Fällen sind Dienstzeitunterbrechungen für die Unverfallbarkeitsvoraussetzungen anrechnungsfähig	9
1.3.1.3 Wie können <u>unverfallbare</u> Versorgungsanwartschaften übertragen werden	9
1.3.2 Wer ist Versorgungsempfänger	10
1.3.2.1 Gesetzliche Anspruchsgrundlage Versorgungsempfänger	10
1.3.2.2 Welcher Personenkreis von Versorgungsempfängern ist differenziert zu beurteilen	10
1.3.2.3 Wie ist mit regelmäßig durchgeführten Rentenanpassungen zu verfahren	11
1.4 Praxisfälle zur Anpassungen von Versorgungsleistungen/-anwartschaften	12
Teil 2: Versorgungsberechtigte Personenkreise	13
2.1 Inwiefern hat die firmengeschichtliche Entwicklung des insolventen Unternehmens Einfluss auf die Aufbereitung der Meldedaten	13
2.1.1 Verschmelzung von Unternehmen	13
2.1.1.1 Verschmelzung zur Aufnahme	13
2.1.1.2 Verschmelzung zur Neugründung	13
2.1.2 Spaltung von Unternehmen	14
2.1.2.1 Aufspaltung	14
2.1.2.2 Abspaltung	15
2.1.2.3 Ausgliederung	15
2.1.3 Vermögensübertragung	15
2.1.4 Anwachsung	16
2.1.5 Erbfolge	16
2.1.6 Einzelrechtsnachfolge (Betriebsübergang gemäß § 613a BGB)	16
2.1.7 Eintritt in das Geschäft eines Einzelkaufmanns	17
2.2 Wann erfolgt eine Insolvenzsicherung der betrieblichen Altersversorgung in den neuen Bundesländern	18
2.3 Welche Informationen sind für die Meldeverpflichtung der Versorgungsempfänger relevant	20
2.4 Welche Informationen sind für die Meldeverpflichtung der Versorgungsanwärter relevant	20
2.5 Was sind „Direktumwandler“	21
2.6 Wie sind Geschäftsführer/Gesellschafter abzuwickeln	21

Inhalt	Seite
Teil 3: Auswertung betrieblicher Versorgungswerke	22
3.1 Wie werden unverfallbare Anwartschaften auf Leistungen der betrieblichen Altersversorgung berechnet	22
3.2 Was ist zu prüfen, wenn der ehemalige Arbeitgeber die Versorgungsregelung kündigt bzw. ändert	22
3.2.1 Wie wirken sich insolvenzgeschützte Besitzstände bei einer für den Arbeitnehmer nachteiligen Anpassung der Versorgungsregelung aus	23
3.2.2 Was passiert bei Festschreibung (beim „einfrieren“) des Versorgungsanspruchs	24
3.2.3 Was passiert bei Kündigung des bestehenden Versorgungswerkes	25
3.3 Was ist bei einer Versorgungszusage mit Wartezeitregelung zu beachten	27
3.4 Was muss bei einem Bezug von vorzeitigen Altersrenten vor der Regelaltersgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung beachtet werden	29

Anlagen:

- Muster Anpassung von Versorgungsanwartschaften
- Schreiben des PSVaG nach Eintritt der Insolvenz eines Arbeitgebers
- Muster einer aufgearbeiteten Firmengeschichte
- Ausdruck Meldedialog Versorgungsempfänger
- Ausdruck Meldedialog Versorgungsanwärter
- Lösungen (7 Seiten)